Objekt: Bildnis des August Gottlieb

Spangenberg

Museum: GLEIMHAUS Museum der

deutschen Aufklärung

Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0

gleimhaus@halberstadt.de

Sammlung: Porträtgrafiksammlung Augustin

Inventarnummer: PA3 22-62

Beschreibung

Spangenberg, August Gottlieb (1704-1792), ab 1744 Bischof, ab 1760 Oberhaupt der Herrnhuter Brüdergemeine.

Hüftstück nach links in Gemälderahmen an Wand, darunter Schrifttafel.

Beschr.: Aug. Gottlieb Spangenberg / Episcopus Fratrum

Bez.: Müller sc. 1788 // Paint par A. Graff. // Gr: par J. G. Müller, Graveur du Roi de France, /

Prof. à L'Acad. Carol. à Stoudgard.

Vorlage: Brustbild, 1786, Brüder-Unität Herrnhut, ebd. auch eine Replik (Berckenhagen Nr. 1290)

Der Kupferstich Spangenbergs entstand, wohl auf die Vermittlung Graffs hin, im Auftrag der Herrnhuter. "Es ist ein schöner Kopf, so schön als ich ihn erwartet habe", lobte Müller nach dem Erhalt des Gemäldes (Brief J. G. Müllers an Graff, 4.3.1787, Freies Deutsches Hochstift, Frankfurter Goethe-Museum, Sign. Hs. 3732).

Grunddaten

Material/Technik: Kupferstich

Maße: 314 x 257 mm (Blatt)

Ereignisse

Vorlagenerstellungann 1786

wer Anton Graff (1736-1813)

WO

Druckplatte wann 1788

hergestellt

wer Johann Gotthard von Müller (1747-1830)

wo Stuttgart

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer August Gottlieb Spangenberg (1704-1792)

WO

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Herrnhuter Brüdergemeine

WO

Schlagworte

• Bischof

• Porträtgrafik

• Reproduktionsgrafik

Literatur

• Berckenhagen, Ekhart (1967): Anton Graff. Leben und Werk. Berlin, Nr. 1290